

9-Euro-Ticket

Beitrag von „Mara“ vom 11. Mai 2022 19:13

Ein solidarisches ÖPNV Ticket würde zu einer Verkehrswende führen und meines Erachtens nach sehr viel bewirken. Ich bin absolut dafür und freue mich, dass mittlerweile vermehrt Diskussionen in diese Richtung gehen.

Auch der Ausbau und bessere Taktung der ÖPNV Angebote würde dadurch im Laufe der Zeit automatisch vorangetrieben.

In ländlichen Gebieten kann man mit Anruf Sammeltaxis starten und dann sehen, wo der Bedarf ist und was Sinn macht.

Alternativ wäre es eine Möglichkeit zumindest günstige Abo Karten jedem anzubieten wie es sie z. B. in Wien gibt (z.B. 1€ pro Tag, also Jahreskarte für 365€). Das würde zumindest im städtischen Raum schon viel bringen. Die Preise bei mir im Verkehrsverbund sind abartig hoch und definitiv abschreckend für jemanden, der (teilweise) umsteigen möchte (selbst fürs Jobticket, falls wir als Lehrer mal eins kriegen sollten, wären es ca 80€ pro Monat, regulär noch weit teurer, gerade nachgesehen: 138€ und das für Straßenbahnfahren von wenigen Kilometern. Es geht bei mir nicht um 50km Fahrten mit dem Zug oder so).